

Hannes: 3 x 2 Kinokarten zu gewinnen

geschrieben von Redakteur | November 23, 2021



Rita Falks persönlichster Roman kommt in die Kinos



„Winterkartoffelknödel“, „Dampfnudelblues“ oder „Schweinskopf al dente“? Richtig, bei all diesen „bodenständigen“ Gerichten

handelt es sich um Bestseller von Rita Falk. Einige davon avancierten auch im Kino zu echten Kassenschlagern. Aber nicht jeder Roman der bayerischen Bestsellerautorin dreht sich um den Dorfpolizisten Franz Eberhofer im fiktiven Niederkaltenkirchen. Falk hat auch zwei Familienromane geschrieben. Neben „Funkenflieger“ erschien vor neun Jahren „Hannes“, der am kommenden Donnerstag, 25. November 2021, seine Kinopremiere feiert. „Hannes ist mein emotionalstes Werk. Schon beim Schreiben ist mir die Geschichte sehr nahegegangen – es liegt mir sehr am Herzen, es gibt viel von mir preis. „Hannes“ ist einfach mein persönlichstes Buch“, beschreibt Falk ihren Roman.

Zum Inhalt

Und mit Eberhofer und Niederkaltenkirchen hat der Film auch so rein gar nichts zu tun. Die Hauptpersonen sind die beiden Sandkastenfreunde Moritz (Leonard Scheicher) und Hannes (Johannes Nussbaum). Seit ihrer Geburt sind sie unzertrennliche Freunde. Dabei sind die beiden 19-jährigen völlig unterschiedlich. Der lebenslustige Hannes, der sein Leben voll und ganz im Griff hat und Moritz der Träumer, der immer in irgendwelchen Schwierigkeiten steckt. Bis zu dem Tag, der alles verändert: Bei einem gemeinsamem Motorradausflug wird Hannes schwer verletzt und niemand weiß, ob er je wieder aus dem Koma erwachen wird. Doch Moritz glaubt fest daran, dass er es schafft und beschließt, das Leben des besten Freundes an seiner Stelle weiterzuleben. Zwischen Hoffen und dem Gefühl eines großen Verlusts, verspürt Moritz einen unbändigen Hunger nach Leben, Liebe und tiefer Freundschaft.

Über das Leben und die Freundschaft

Die Regie hat Hans Steinbichler (Abstieg, Das Tagebuch der Anne Frank, Das Dorf des Schweigens) geführt, dessen Frau wohl dermaßen von „Hannes“ begeistert war, dass sie während der Lektüre „Rotz und Wasser“ geheult hätte. Auch das verspricht der Film. Gedreht wurde in Bayern, Italien und Spanien. Hannelore Elsner ist als Frau Stemmerle hier in ihrer letzten Rolle zu sehen.

Hannes ist ganz offensichtlich großes Kino. Ein Film für die Leinwand über das Leben, die Freundschaft, Hoffnung, Treue und Verrat. Schon der Trailer geht unter die Haut.

Verlosung:



Die Verlosung ist am 2. Dezember 2021 abgelaufen.